



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 10. März 2010

Nummer 9

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium der Justiz	
Bekanntmachung der Stelle für den Erwerb von Ausdrucken des elektronischen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Brandenburg nach § 3 Absatz 3 des Brandenburgischen Ausfertigungs- und Verkündigungsgesetzes	411
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 19357 Karstädt, OT Glövizin	412
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb der Erdgastransportleitung OPAL - Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung - Abschnitt Brandenburg Süd einschließlich Erdgas-Verdichterstation OPAL-Mitte in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster vom 16.02.2010, AZ: 27.1-1-14	412
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	
Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming	414
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	415
Aufgebotssachen	437
Insolvenzsachen	437

Inhalt	Seite
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	438
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	
Änderung der Geschäftsführung und neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	438

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Bekanntmachung der Stelle
für den Erwerb von Ausdrucken
des elektronischen Gesetz- und Verordnungsblattes
für das Land Brandenburg
nach § 3 Absatz 3 des Brandenburgischen
Ausfertigungs- und Verkündungsgesetzes**

Vom 22. Februar 2010

Nach § 3 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Ausfertigungs- und Verkündungsgesetzes (BbgAusfVerkG) vom 18. Dezember 2009 (GVBl. I S. 390) wird hiermit die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebnecht-Straße 24 - 25, 14476 Potsdam OT Golm, Telefon 0331 5689-0, als Stelle bekannt gemacht, bei der gegen ein angemessenes Entgelt Ausdrücke des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Brandenburg erworben werden können (§ 3 Absatz 3 Satz 1 BbgAusfVerkG).

Bestellungen können unter der angegebenen Postanschrift oder Telefonnummer sowie über das Internet unter der Adresse www.bud-potsdam.de aufgegeben werden.

Potsdam, den 22. Februar 2010

Ministerium der Justiz

Im Auftrag

Gitta Greve

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
von zwei Windkraftanlagen in 19357 Karstädt,
OT Glövzin**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 10. März 2010

Die Firma ENERCON GmbH, Dreekamp 5 in 26605 Aurich, beabsichtigt, die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für das Vorhaben Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 19357 Karstädt, Gemarkung Glövzin, Flur 2, Flurstück 98/1 zu beantragen.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 3c Satz 1 und 3 UVPG war für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Bttsdam, OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung
und den Betrieb der Erdgastransportleitung OPAL -
Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung -
Abschnitt Brandenburg Süd einschließlich
Erdgas-Verdichterstation OPAL-Mitte in den
Landkreisen Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming,
Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster
vom 16.02.2010, AZ: 27.1-1-14**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 22. Februar 2010

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (Planfeststellungsbehörde) vom 16.02.2010, Aktenzeichen: 27.1-1-14, ist der Plan der WINGAS GmbH & Co. KG und der E.ON Ruhrgas AG für das oben genannte Bauvorhaben gemäß § 43 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870) in Verbindung mit der Anlage 1 Nummer 19.2.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) sowie gemäß § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg), alte Fassung vom 9. März 2004 (GVBl. I S. 78) bzw. § 1 Absatz 1 VwVfGBbg neue Fassung vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262) in Verbindung mit § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) mit den sich aus diesem Beschluss ergebenden Änderungen, Ergänzungen, Anordnungen und Vorbehalten, im Einvernehmen mit den zuständigen Wasserbehörden betreffend die wasserrechtliche Erlaubnis auf der Grundlage des Antrages vom 27. Februar 2009 festgestellt worden.

Den Trägerinnen des Vorhabens wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle vorgetragenen Einwendungen, über die bei der Erörterung keine Einigung erzielt wurde, entschieden worden.

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet:

Gegen diese Planfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin einzureichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Binnen sechs Wochen nach Klageerhebung sind die der Begründung der Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben (§ 43e Absatz 3 Satz 1 EnWG).

Vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg müssen sich die Beteiligten (außer im Prozesskostenhilfverfahren) durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Auch die in § 67 Absatz 2 Nummer 3 bis 7 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) bezeichneten Personen und Organisationen sind als Bevollmächtigte zugelassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen.

Behörden oder juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung (§ 43e Absatz 1 Satz 1 EnWG). Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Absatz 5 Satz 1 (VwGO) kann gemäß § 43e Absatz 1 Satz 2 EnWG nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin gestellt und begründet werden.

Der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 22. März 2010 bis 7. April 2010** in folgenden Ämtern bzw. Stadtverwaltungen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus:

Gemeinde Heidesee, OT Friedersdorf, Lindenstr. 14 b, 15754 Heidesee

Gemeinde Bestensee, Bürgerbüro, Eichhornstraße 4 - 5, 15741 Bestensee

Amt Schenkenländchen, Gebäude D, Markt 9, 15755 Teupitz

Stadt Mittenwalde, Rathausstraße 8, 15749 Mittenwalde

Stadt Baruth/Mark, Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

Amt Unterspreewald, Bauamt, Hauptstraße 49, 15910 Schönwald

Amt Golbener Land, Hauptstraße 41, 15938 Golßen

Stadt Luckau, Am Markt 34, 15926 Luckau

Gemeinde Heideblick, Langengrassau, Luckauer Straße 61, 15926 Heideblick

Stadt Sonnewalde, Schulstr. 3, 03249 Sonnewalde

Amt Kleine Elster, Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz

Stadt Finsterwalde, Stadtverwaltung, Schlossstraße 7 - 8, 03238 Finsterwalde

Amt Elsterland, Kindergartenstraße 2 a, 03253 Schönborn

Amt Plessa, Steinweg 6, 04928 Plessa

Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer

Amt Schradenland, Großenhainer Str. 25, 04932 Gröden

Stadt Lübben, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

Gemeinde Nuthe Urstromtal, Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10, 14947 Nuthe-Urstromtal

Gemeinde Am Mellensee, Dienstgebäude Klausdorf - Bauverwaltung, Zossener Straße 19, 15838 Am Mellensee

Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Absatz 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, schriftlich angefordert werden.

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Vom 26. Februar 2010

Die 4. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet am

Donnerstag, den 25.03.2010, um 16:00 Uhr
in der Freien Waldorfschule Kleinmachnow
Aula
Am Hochwald 30
14532 Kleinmachnow

statt. Die Tagesordnung ist identisch mit derjenigen der 4. Sitzung der Regionalversammlung vom 25.02.2010, die wegen Beschlussunfähigkeit nicht durchgeführt werden konnte.

Hinweise:

Die am 25.02.2010 einberufene Regionalversammlung war gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (HS) nicht beschlussfähig. Gemäß § 7 Absatz 2 Satz 3 HS und § 46 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ergibt sich für die neu einzuberufende 4. Sitzung der Regionalversammlung folgende Regelung:

„Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten ist für die Beschlussfähigkeit ohne Bedeutung, wenn die Regionalversammlung wegen Beschlussunfähigkeit innerhalb eines halbes Jahres erneut zur Behandlung über eine nicht erledigte Tagesordnung einberufen und in der Einladung zu dieser Sitzung hierauf ausdrücklich hingewiesen ist.“

unbehandelte Tagesordnung vom 25.02.2010:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1:** Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Protokoll der Sitzung der Regionalversammlung am 01.10.2009
- TOP 3:** Regionalplan 2020, Arbeitsstand: Januar 2010
- TOP 4:** Arbeitsstand Projekte
- TOP 5:** Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 6:** Personalangelegenheiten
- TOP 7:** Verschiedenes
Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschluss-sachen können in der Zeit vom 01.03.2010 bis 24.03.2010 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 26.02.2010

Blasig

Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend v eröfentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Mai 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungsgrundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 1645** und im Teileigentumsgrundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 1688** eingetragenen 1/2 Anteile am

- a) Wohnungseigentum, Blatt 1645
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 120,37/10.000 (einhundertzwanzig 37/100 Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 68, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Wohnpark 8, 9, 10, 2.787 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichnet.

- b) Teileigentum, Blatt 1688
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14/10.000 (vierzehn Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 68, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Wohnpark 8, 9, 10, 2.787 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz mit Nr. 51; weitere gemeinsame Bezeichnung gem. Bestandsverzeichnis zu a) bis b): Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blätter 1638 bis 1769); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 19.11.1993/28.12.1994 (UR 771/93 und 826/94 - Notar Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen;

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich

bzgl. Blatt 1645: um eine Erdgeschosswohnung in einem 4-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1995; San./Mod.: ca. 2007/08) mit 43 Wohnungen. Die Gesamtwohnfläche lt. Tlg.-Erkl. von 43 m² beinhaltet 1 Wohn-/Schlafzimmer, 1 Küche, 1 Bad 1 Abstellraum, 1 Flur und 1 Terrasse. Zudem besteht Sondereigentum an einem Kellerraum. Anschrift: Ostrower Wohnpark 8;

bzgl. Blatt 1688: um einen Tiefgaragenstellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 30.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| a) bzgl. Blatt 1645 auf: | 47.000,00 EUR - je 1/2 Anteil |
| mithin: | 23.500,00 EUR); |
| b) bzgl. Blatt 1688 auf: | 9.000,00 EUR - je 1/2 Anteil |
| mithin: | 4.500,00 EUR). |

Geschäfts-Nr.: 59 K 196/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8575** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 26, Flurstück 27/11, Rosenweg 5, 562 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einer unterkellerten Einfamilienwohnhaus-Doppelhaushälfte mit ausgebautem DG (Bj.: 1985) sowie einer Garage mit Anbau bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 84.000,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 257/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juni 2010, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Erbbau-Grundbuch von **Forst (Lautz) Blatt 10920** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück Forst Blatt 1083: Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 182/1, Gubener Str. 30 A, Größe: 1.580 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 3 für die Dauer von 25 Jahren, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an. Das Erbbaurecht endet am 24.09.2026.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, nebst deren Inhaltsänderung als weitere Belastung.

Grundstückseigentümer: Mattig & Lindner Verwaltungs KG in Forst unter Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung vom 08.05.2000 (Notarin Niendorf in Forst, UR-Nr. 483/2000) eingetragen am 25.09.2001

versteigert werden.

Bei dem Erbbaurecht handelt es sich laut Gutachten vom 02.02.2009 um repräsentatives unterkellertes Bürogebäude bestehend aus einem historischen Warmbad und Saalanbau (Bj. 1910, grundlegende Sanierung bzw. Erweiterung 2000/01, ca. 136 m² Ausstellungsfläche, 173 m² Bürofläche, ca. 219 m² sonstige Nutzflächen einschließlich Technik usw.). Lage des Grundstücks: Gubener Straße 30A

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 133.800,00 EUR (Erbbaurecht) + 4.649,00 EUR (Zubehör).
Geschäfts-Nr.: 59 K 181/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungsgrundbuch von **Sachsendorf Blatt 19911** eingetragene Wohn-

ungseigentum versteigert werden; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2824,8/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Sachsendorf, Flur 172, Flurstück 4/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 8.965 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Ernst-Bloch-Straße 3 im 4. Obergeschoss hinten nebst Keller-raum im Kellergeschoss, Nr. 50 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Sachsendorf Blatt 19862 bis Blatt 19915); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht: Pkw-Abstellplatz Nr. 50

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Verwalter, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 10.09.1992/19.11.1992/18.08.1995/18.09.1995 Bezug genommen. (Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, 2 Bädern, 1 Abstellraum, Flur, 2 Loggia, ca. 119,07 qm Wohnfläche, gelegen in einem freistehenden, 6-geschossigen, unterkellerten Gebäude, Bj. ca. 1978, ca. 1996/2000 Gebäuderekonstruktion)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 94/09

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Kagel Blatt 866** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kagel, Flur 1, Flurstück 70/1, Gebäude- und Freifläche, Erich-Weinert-Str. 20, Größe: 644 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Nutzung: Wohnhaus mit Anbau und Terrasse im Rohbauzustand.
Postanschrift: Erich-Weinert-Str. 20, 15537 Grünheide (Mark)
OT Kagel.

Geschäfts-Nr.: 3 K 6/09

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9404** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 351,12/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 78, Flurstück 42, Gebäude- und Freifläche, Winsestr. 5, Größe: 1.633 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Geschoss vorn rechts Nr. 1.3 des Aufteilungsplanes und dem Mieterkeller bezeichnet im Kelleraufteilungsplan mit MK 1.3. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 9402 bis 9436); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Nutzung: vermietete Eigentumswohnung mit ca. 87,6 m² Wohnfläche.

Postanschrift: Winsestr. 5, 15230 Frankfurt (Oder).

Im Termin am 05.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäftszeichen: 3 K 327/07

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. Mai 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 1054** auf die Namen der

- a) [REDACTED] *
- b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Flur 7, Flurstück 2256, Größe: 665 qm
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 179.000,00 EUR.

Postanschrift: Leipziger Str. 35 A, 15566 Schöneiche.

Bebauung: Einfamilienhaus (Fertigteilhaus in Holztafelbauweise der Fa. Allkauf-Haus).

Geschäfts-Nr.: 3 K 171/09

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 12. Mai 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Schernsdorf Blatt 158** auf den Namen der: TUB Tief- und Umweltbau GmbH, in Schernsdorf eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Flur 2, Flurstück 523, Größe: 743 qm

lfd. Nr. 11, Flur 2, Flurstück 541, Größe: 865 qm

lfd. Nr. 12, Flur 2, Flurstück 542, Größe: 386 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 8,

Flur 2, Flurstück: 523, Größe: 743 qm 21.500,00 EUR

lfd. Nr. 11,

Flur 2, Flurstück: 541, Größe: 865 qm 27.700,00 EUR

lfd. Nr. 12,

Flur 2, Flurstück: 542, Größe: 386 qm 6.200,00 EUR.

Im Termin am 17.12.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Lage: Am Bremsdorfer Weg in 15890 Schernsdorf.

Bebauung: Alle unbebaut.

Geschäfts-Nr.: 3 K 372/07

Amtsgericht Guben

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Guben Blatt 489** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 170/1, Mittelstraße 8, Größe: 3.659 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 166/1, Gebäude- und Freifläche, Grünstraße 79, Größe: 552 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich bei dem Grundstück Nr. 1 um ein Betriebsgrundstück [Autowerkstatt/Lackiererei] bebaut mit Werkstattgebäuden und Nebengebäuden. Es handelt sich um eine Altlastenverdachtsfläche, gelegen im Trinkwassereinzugsgebiet der Stadt Guben, Zone III.

Das Grundstück Nr. 4 ist mit einem eingeschossigen Gewerbebau bebaut [Bj. 1959, nicht unterkellert, typischer Barackenbau, freistehend].)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.03.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück Nr. 1: 150.000,00 EUR

Grundstück Nr. 2: 5.300,00 EUR.

Im Termin am 14.07.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechten die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 40 K 13/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 4175** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 116/46, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Schiller-Straße 16, Größe: 119 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem gewerblichen Gebäude - ehemalige Textilreinigung - zzt. leer stehend, Massivbau, eingeschossig, Bj. ca. 1986)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 34/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 4313** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Guben, Flur 9, Flurstück 107/2, Gebäude- und Freifläche, Uferstraße 41, Größe: 358 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Anbauten [Seitenflügel], freistehend, unterkellert, 3-geschossig, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. um 1900/1995 u. a. überwiegend modernisiert, Wohn-/Nutzfläche: ca. 614 qm)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 12/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. Mai 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststra-

ße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 4791** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 9, Flurstück 103/8, Straßenverkehrsflächen, Uferstraße, Größe: 340 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück, welches als Parkplatz genutzt wird.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 850,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 21/08

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Jüterbog Blatt 4850** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 59,30/1000 (neunundfünfzig 30/1000/T ausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 219, Schloßstr. 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 476 m² groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 220, Schloßstr. 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 603 m² groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 19, Schloßstr, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 2.385 m² groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 20, Schloßstr, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 2.721 m² groß

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im II. OG Mitte rechts Nr. 11 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Jüterbog Blätter 4840 bis 4853), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Verfügungsbeschränkungen:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.05.2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in 14913 Jüterbo g, Schloßstraße 8. Die Wohnung im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses (Bauj. ca. 1995) hat eine Wohnfläche von ca. 59,01 m². Zum Zeitpunkt der Begutachtung vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 161/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 18, Flurstück 92, Rembrandtstraße 35, Waldfläche, Nadelwald, Größe 961 m²

lfd. Nr. 2/zu 1: Wegerecht gemäß § 10 des Rezesses von Dahlewitz vom 1. November 1923/8. Januar 1924 über Kartenblatt 1 Nr. 132/16 (Band 6 Blatt 142), 521/112 (Band 1 Blatt 8), 526/97, 525/0.97 (Band 2 Blatt 25), 518/112 (Band 1 Blatt 3), 605/93 etc., 606/0.93, 516/112 (Band 5, Blatt 119) von Dahlewitz

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 37.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.06.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Blankenfelde, Rembrandtstraße 25. Es ist bebaut mit einem teilweise massiven Schuppen, technisch und wirtschaftlich verbraucht. Außerdem befindet sich eine massive Betonplatte eines abgerissenen Ferienhauses auf dem Grundstück. Erhebliche dauerhafte Grundstücksverschattung verursacht durch umliegenden hohen Baumbewuchs. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 232/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 25, die im Grundbuch von **Neuhof Blatt 6** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 92, groß 39 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 173, B96, Gebäude- und Freifläche, Handel- und Dienstleistung, groß 4.981 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 174, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 427 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 175, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 444 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 176, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 389 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 177, B96, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 491 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 178, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 118 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 179, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 6153 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 180, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 5 m²

lfd. Nr. 11, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 181, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 108 m²

lfd. Nr. 14, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 184, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 280 m²

lfd. Nr. 15, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 185, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 485 m²

lfd. Nr. 17, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 187, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 371 m²

lfd. Nr. 20, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 190, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 285 m²

lfd. Nr. 21, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 191, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 232 m²

lfd. Nr. 25, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 195, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 611 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 197, B96, Gebäude- und Freifläche, Handel- und Dienstleistung, groß 866 m²

lfd. Nr. 28, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 198, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 368 m²

lfd. Nr. 29, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 199, B96, Gebäude- und Freifläche, Erholung, groß 367 m²

lfd. Nr. 30, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 200, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 31, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 201, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 32, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 202, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 368 m²

lfd. Nr. 33, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 203, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 368 m²

lfd. Nr. 34, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 204, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 35, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 205, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 36, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 206, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 37, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 207, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 38, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 208, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 39, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 209, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 40, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 210, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 41, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 211, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 367 m²

lfd. Nr. 42, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 212, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 368 m²

lfd. Nr. 43, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 213, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 399 m²

lfd. Nr. 44, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 214, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 445 m²
 lfd. Nr. 45, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 215, B96, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 488 m²
 lfd. Nr. 46, Gemarkung Neuhof, Flur 1, Flurstück 216, B96, Unland, groß 16.712 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf insgesamt:
 1.013.644,00 EUR

lfd. Nr. 1,	Flur 1, Flurstück 92	74,00 EUR
lfd. Nr. 3,	Flur 1, Flurstück 173	260.000,00 EUR
lfd. Nr. 4,	Flur 1, Flurstück 174	12.800,00 EUR
lfd. Nr. 5,	Flur 1, Flurstück 175	19.000,00 EUR
lfd. Nr. 6,	Flur 1, Flurstück 176	18.000,00 EUR
lfd. Nr. 7,	Flur 1, Flurstück 177	77.000,00 EUR
lfd. Nr. 8,	Flur 1, Flurstück 178	4.000,00 EUR
lfd. Nr. 9,	Flur 1, Flurstück 179	175.000,00 EUR
lfd. Nr. 10,	Flur 1, Flurstück 180	29,00 EUR
lfd. Nr. 11,	Flur 1, Flurstück 181	620,00 EUR
lfd. Nr. 14,	Flur 1, Flurstück 184	84.000,00 EUR
lfd. Nr. 15,	Flur 1, Flurstück 185	73.000,00 EUR
lfd. Nr. 17,	Flur 1, Flurstück 187	66.000,00 EUR
lfd. Nr. 20,	Flur 1, Flurstück 190	61.000,00 EUR
lfd. Nr. 21,	Flur 1, Flurstück 191	82.000,00 EUR
lfd. Nr. 25,	Flur 1, Flurstück 195	75.000,00 EUR
lfd. Nr. 27,	Flur 1, Flurstück 197	5.000,00 EUR
lfd. Nr. 28,	Flur 1, Flurstück 198	60,00 EUR
lfd. Nr. 29,	Flur 1, Flurstück 199	60,00 EUR
lfd. Nr. 30,	Flur 1, Flurstück 200	60,00 EUR
lfd. Nr. 31,	Flur 1, Flurstück 201	60,00 EUR
lfd. Nr. 32,	Flur 1, Flurstück 202	60,00 EUR
lfd. Nr. 33,	Flur 1, Flurstück 203	60,00 EUR
lfd. Nr. 34,	Flur 1, Flurstück 204	60,00 EUR
lfd. Nr. 35,	Flur 1, Flurstück 205	60,00 EUR
lfd. Nr. 36,	Flur 1, Flurstück 206	60,00 EUR
lfd. Nr. 37,	Flur 1, Flurstück 207	60,00 EUR
lfd. Nr. 38,	Flur 1, Flurstück 208	60,00 EUR
lfd. Nr. 39,	Flur 1, Flurstück 209	60,00 EUR
lfd. Nr. 40,	Flur 1, Flurstück 210	60,00 EUR
lfd. Nr. 41,	Flur 1, Flurstück 211	60,00 EUR
lfd. Nr. 42,	Flur 1, Flurstück 212	60,00 EUR
lfd. Nr. 43,	Flur 1, Flurstück 213	60,00 EUR
lfd. Nr. 44,	Flur 1, Flurstück 214	80,00 EUR
lfd. Nr. 45,	Flur 1, Flurstück 215	80,00 EUR
lfd. Nr. 46,	Flur 1, Flurstück 216	1,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.02.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15806 Neuhof, An der B 96. Sie sind bebaut mit einem zweigeschossigen Herrenhaus, einem Lagergebäude, einem Gewächshaus, einem Heizhaus (Abbruch), einem Hallengebäude mit 2 WC-Häusern, einem Wirtschaftsgebäude, einem Gärtnerhaus und sechs kleinen Wochenendhäusern. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 550/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dabendorf Blatt 21** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Dabendorf, Flur 4, Flurstück 376, Größe 37.156 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.02.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen OT Dabendorf. Es wird als Kleingartenanlage entsprechend dem Bundeskleingartengesetz seit dem 01.08.1988 genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
 AZ: 17 K 20/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Lüdersdorf Blatt 5** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 2, Flurstück 205, Dorfstraße 6, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Gartenland, Wasserfläche, Graben, Größe 95.693 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 340.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Lüdersdorf, Dorfstraße 6. Es ist bebaut mit einem vollständig unterkellerten Massivgebäude (250 m² Wohnfläche), einem ehemaligen Schweinestall, komplett als Wohnung ausgebaut (208 m² Wohnfläche, einer Scheune mit Ferienwohnung sowie Stall- und Lagerflächen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 410/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 28. Mai 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großbeeren Blatt 898** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großbeeren, Flur 7, Flurstück 4/1, groß 1.371 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großbeeren, Flur 7, Flurstück 6/2, groß 24 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 285.040,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.11.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Dorfstr 17 a, 14979 Kleinbeeren. Es ist bebaut mit Einfamilien-Wohnhaus, Bauj. ca. 1993, Wfl. ca. 153,08 m², nicht unterkellert, eigen genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 305/07

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Eichwalde Blatt 2881** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1: 31/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück:

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen, 931 m²

302, Gebäude- und Freiflächen, 878 m²

in Abt. II Nr.1 für die Dauer bis zum 31.12.2094 ab dem Eintragungstag

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Westflügel im 2. Obergeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde Blatt 2871 bis 2900). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Veräußerung des Erbbaurechts sowie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechts bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechts an den Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen: Gemeinde Eichwalde

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

lfd. Nr. 2 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, 1.003 m²

360, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Bahnhofstraße, Bruno-H.-Bürgel-Allee 1.111 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 3 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 4 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, 17 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 5 zu 1: 1/30 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3230

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche, 1.001 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Das Wohnungserbbaurecht befindet sich in 15732 Eichwalde, Schillerplatz 23. Es handelt sich hierbei um eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung im Westflügel/2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses mit Balkon sowie Miteigentumsanteilen an Park- und Grünflächen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 01.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden belibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 344/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 3470** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 72,7699/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Wildau, Flur 1, Flurstück 163, Größe 1.352 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5 mit Kellerraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.04.2009 eingetragen worden.

Die 1-Zimmer-Eigentumswohnung befindet sich in einem 8-Familienhaus, im Obergeschoss, in Wildau, Fontaneallee 61. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 120/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kolberg Blatt 717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kolberg, Flur 6, Flurstück 38/1, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Zum Langen See 20, Größe 26.874 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kolberg, Flur 6, Flurstück 39/1, Gebäude- und Freifläche, Zum Langen See 20, Größe 4.289 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee-Kolberg, Kolberger Dorfstraße 35. Es ist bebaut mit einer modernen Reithalle mit Anbau (Anschleppung), einer Werkstatt/Sozialtrakt, einem Wirtschaftstrakt, einem Stallgebäude, zwei Offenscheunen sowie einem Wohngebäude mit 2 Wohneinheiten. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 110/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Thyrow Blatt 49** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Thyrow, Flur 5, Flurstück 62, Wilmersdorfer Straße, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Größe 4.761 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.11.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Trebbin OT Thyrow, Wilmersdorfer Straße 1. Es ist bebaut mit einem abrisssreifen, teilunterkellerten Massivgebäude mit Erd- und Dachgeschoss (ehemals Gasthof Thyrower Hof) so wie mehreren Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 279/07

Zwangsversteigerung/2. Termin (Keine Grenzen 5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungserbbaugrundbuch **Eichwalde Blatt 2876** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 31/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück:

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen, 931 m²

302, Gebäude- und Freiflächen, 878 m²

in Abt. II Nr. 1 für die Dauer bis zum 31.12.2094 ab dem Eintragungstag

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Westflügel im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde Blatt 2871 bis 2900). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte be-

schränkt. Die Veräußerung des Erbbaurechts sowie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechts bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechts an den Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen: Gemeinde Eichwalde

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

Ifd. Nr. 2 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, 1.003 m²

360, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Bahnhofstraße, Bruno-H.-Bürgel-Allee 1.111 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 3 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 4 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, 17 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

Ifd. Nr. 5 zu 1: 1/30 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3230

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche, 1.001 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 63.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten soll eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus (Wfl. ca. 65,14 m², Balkon, vermietet) gelegen in 15732 Eichwalde, Schillerplatz 23 versteigert werden.

Im Termin am 15.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden b liegenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 343/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 16:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Eichwalde Blatt 2870** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung 1/15 Miteigentumsanteil an Eichwalde, Flur 11, Flurstück 16/1, Gebäude- und Freifläche, Fontaneallee 40, Größe 1.889 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 2, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.02.2009 eingetragen worden.

Die Wohnung Nr. 2 befindet sich in einem angebauten Teil eines Wohngebäudes, im Erdgeschoss so wie im Dachgeschoss (112,06 m² Gesamtwohnfläche), Fontaneallee 40, 15732 Eichwalde. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 30/09

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 31. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Grenzheim Blatt 837** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Grenzheim	4	20/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 14 a, Muggerkühl	462 m ²
7	Grenzheim	4	22	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 14 a, Muggerkühl	63 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 19348 Berge, OT Muggerkühl, Dorfstraße 14, bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus (Baujahr ca. 1900), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 22.250,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Flur 4, Flurstück 20/1 auf: 22.000,00 EUR

Für das Grundstück Flur 4, Flurstück 22 auf: 250,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 77/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 31. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Groß Werzin Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Groß Werzin	2	37/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Dorfstraße 4	974 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 19339 Plattenburg, GT Groß Werzin, Am Brink 4 (ehemals: Dorfstr. 4), bebaut mit einem Wohnhaus (eingeschossig, Doppelhaushälfte, Bj. um 1930, teilweise umgebaut und modernisiert 1991) und einem Nebengebäude.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 340/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 31. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 205** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Perleberg	10	75	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen,	2.561 m ²
	Perleberg	10	76	Heinrich-von-Kleist-Straße Berliner Weg,	179 m ²
	Perleberg	10	77	Verkehrsfläche Straße Berliner Weg,	620 m ²
	Perleberg	10	78	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	618 m ²
	Perleberg	10	79	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	559 m ²
	Perleberg	10	80	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	566 m ²
	Perleberg	10	81	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	567 m ²
	Perleberg	10	82	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	563 m ²
	Perleberg	10	83	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	1.535 m ²
	Perleberg	10	84	Verkehrsfläche, Straße Heinrich-von-Kleist-Straße	713 m ²
	Perleberg	10	85	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	783 m ²
	Perleberg	10	86	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	521 m ²
	Perleberg	10	87	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	524 m ²
	Perleberg	10	88	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	525 m ²
	Perleberg	10	89	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	516 m ²
	Perleberg	10	90	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	577 m ²
	Perleberg	10	91	Gebäude- und Freifläche Berliner Weg	576 m ²
	Perleberg	10	92	Gebäude- und Freifläche Heinrich-von-Kleist-Straße	67 m ²
				Gebäude- und Freifläche	

laut Gutachter: Wohngrundstücke und Verkehrsflächen in 19348 Perleberg, Berliner Weg und Heinrich von Kleist Straße (Flurstücke 76 bis 92: unbebaut, Flurstück 75: bebaut mit 43 Reihengärten, voraussichtlich Dritteigentum)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 118.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 370/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	15	387	Hof- und Gebäudefläche An der Straße der Jugend	640 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16928 Pritzwalk, Bergstraße 8, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus

(4 WE), vermietet, Bj. ca. 1900, voll ausgebauten DG, zwei Anbauten) und Nebengebäude (Bj. ca. 1970)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 90/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. April 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dreetz Blatt 1387** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Dreetz, Flur 3, Flst. 35, Gebäude- und Freifläche, im Dorfe, 613 m²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16845 Dreetz, Wilhelm-Pieck-Str. 59, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fachwerkhaus, Bj. ca. 1950, Teilunterkellerung, ausgebautes Dachgeschoss) und einem Gerätehaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 170/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Mai 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2337** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	15	291	Gebäude- und Freifläche - Gewerbe und Industrie -, An der Straßen nach Köpemitz	1.263 m ²
2	Rheinsberg	15	292	Gebäude- und Freifläche - Gewerbe und Industrie-, An der Straße nach Köpemitz	7.402 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein gewerblich genutztes Grundstück in 16831 Rheinsberg, Am Langen Luch 9 a. Das Flurstück 291 ist unbebaut. Das Flurstück 292 ist mit einer massiven Produktionshalle (Bj. ca. 1980) und Nebengebäuden bebaut. Als Zubehör mitversteigert werden Büroeinrichtungen sowie Maschinen und technische Anlagen für die Herstellung von Dachbegrünungsplatten.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 310.000,00 EUR zuzüglich 44.800,00 EUR Wert des Zubehörs

Geschäfts-Nr.: 7 K 218/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Mai 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 4124** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	66,421/10.000			Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken Hennigsdorf	
		2	136/3	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	8.112 m ²
			137/4	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	9.090 m ²
			138/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	1.170 m ²
			139/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Sportplatz	697 m ²
			10/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts im Bauteil B, der Terrasse und dem Abstellraum im Speicherbereich, im Aufteilungsplan sämtlich mit Nummer 64 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 4061 bis 4401.

Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbeurteilung vom 26. November 1993 (UR. Nr. : 2360/93 Wy des Notars Wetlitzky in München) Bezug genommen. Eingetragen am 10.06.1994.

Die Sondernutzungsregelungen sind geändert. Der Miteigentumsanteil ist nunmehr durch die zu den in den Grundbüchern Blatt 4061 bis 4202, 4204 bis 4401 sowie Blatt 9008 bis 9011 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 30.03.2004 (UR 337/2004 des Notars Walter Dietrich in München) eingetragen am 08.03.2005.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung Nr. 64 im Erdgeschoss rechts, Wfl. ca. 60 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse nebst Abstellraum und Pkw-Stellplatz in der Garage in 16761 Hennigsdorf, Edisonstraße 15

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 73.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 186/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 694** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Glienicke	4	382		973 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus mit Wintergartenanbau, einem Mehrzweckgebäude (Garage und Werkstatt), und einem Doppelcarport bebaute Grundstück in 16548 Glienicke, Tulpenstraße 29.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 187.000,00 EUR.

Im Termin am 26.01.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 168/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das jeweils in den Grundbüchern von **Pritzwalk Blatt 5344, 5346, 5347 und 5350** eingetragenen Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Pritzwalk Blatt 5344:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im 1. Obergeschoss links vom Treppenaufgang Nr. 1 des Aufteilungsplanes.	326 m ²

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.
Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.

Pritzwalk Blatt 5346:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss links vom Treppenaufgang Nr. 3 des Aufteilungsplanes.	326 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.	

Pritzwalk Blatt 5347:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.479/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss geradezu vom Treppenaufgang Nr. 4 des Aufteilungsplanes.	326 m ²

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.
Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.

Pritzwalk Blatt 5350:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.101/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Pritzwalk 15 223 Gebäude- und Freifläche verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nebenräumen und Balkon im II. Obergeschoss links vom Treppenaufgang und dem darüber liegenden Spitzboden Nr. 7 des Aufteilungsplanes.	326 m ²

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Pritzwalk Blätter 5344 bis 5351); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.
Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter oder wenn ein Grundpfandrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert, Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer.

(gemäß Gutachten: 4 Eigentumswohnungen in einem Mehrfamilienhaus [Bj. 1938, Umbau/Modernisierung 1998/2004] in 16928 Pritzwalk, Burgstraße 57)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 295.000,00 EUR.

- a) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5344 auf 72.000,00 EUR
- b) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5346 auf 64.000,00 EUR
- c) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5347 auf 87.000,00 EUR
- d) für das Wohnungseigentum in Pritzwalk Blatt 5350 auf 72.000,00 EUR

Im Termin am 27.01.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil die abgegebenen Meistgebote einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte der jeweiligen Verkehrswerte nicht erreicht haben.
Geschäfts-Nr.: 7 K 372/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 10. Juni 2010, 10:30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Milow Blatt 168** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Milow	5	23/1	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Milow 39 a	1.212 m ²

laut Gutachten ländliches Wohngrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 126/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 17. Juni 2010, 9:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10488** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	13,37/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Oranienburg	35	165/11	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 9 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 9 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10480 bis 10524). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, Ehegatten und frühere Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 10.06.1998 (UR-Nr. 307/1998 des Notars Görl in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 11.01.1999	1.940 m ²

laut Gutachten: Eigentumswohnung Nr. 9 - 2. OG rechts und Kellerraum Nr. 9; Mittelstr. 7 a, 16515 Oranienburg; versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 106/09

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20713** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 28/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus DG Mitte belegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Bad nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Dachgeschoss des Hauses Altstädtischer Markt 3 (Wohnfl. ca. 49,58 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 44.886,00 EUR.
AZ: 2 K 424-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr** im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20724** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 48/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 19 bezeichneten Wohnung im Hause Wallstr. 20 im rechten Seitenflügel DG belegenen Einheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Dachterrasse nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Dachgeschoss des Hauses Wallstraße 20 (Wohnfl. ca. 109,04 m²).
Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 93.773,00 EUR.
AZ: 2 K 424-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20712** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 33/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg
Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche,
Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus DG rechts belegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, Balkon und 2 Loggien nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Dachgeschoss des Hauses Altstädtischer Markt 3 (Wohnfl. ca. 75,11 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß festgesetzt auf 70.919,00 EUR.
AZ: 2 K 424-3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20721** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg
Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche,
Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichneten Wohnung im Hause Wallstr. 20 im Vorderhaus OG rechts belegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad und 2 Balkonen nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im 1. Obergeschoss des Hauses Wallstraße 20 (Wohnfl. ca. 103,32 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 81.739,00 EUR.
AZ: 2 K 424-4/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Ober-

geschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20730** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg
Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche,
Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 25 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel hinten, 2. OG und DG belegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Pantry, Bad, Gäste-WC und Dachterrasse nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart -

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Hofgebäude des Hauses Altstädtischer Markt 3 (Wohnfl. ca. 56,14 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 44.277,00 EUR.
AZ: 2 K 424-5/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1 das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20720** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 58/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg
Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche,
Altst. Markt 3, Wallstr. 20, 963 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten Wohnung im Hause Wallstr. 20 im rechten Seitenflügel 1. OG belegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Pantry, Bad, Gäste-WC und Dachterrasse nebst Keller mit selbiger Nr. Sondernutzungsrechte sind vereinbart - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Obergeschoss des Hauses Wallstraße 20 (Wohnfl. ca. 130,75 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 74.216,00 EUR.
AZ: 2 K 424-6/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 14. April 2010, 12:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, folgende in den Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern von **Brandenburg Blatt 20706 bis 20711, 20717 bis 20719, 20722, 20725 bis 20727 und 20731** eingetragenen Wohnungs- bzw. Teileigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend bezeichneten 1.000 Miteigentumsanteilen an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Altst. Markt 3, Wallstr. 20, Größe: 963 m², verbunden mit nach-

stehend bezeichneten Sondereigentumsrechten gemäß den Nummern des Aufteilungsplans. Sondernutzungsrechte sind vereinbart -

Brandenburg Blatt	1.000-Anteil	Sondereigentum ca-Größe laut Gutachten	Werte in EUR
20708	46	Wohnung 3 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus 1. OG rechts; 3 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, Keller; 103 m ²	76.000
20709	44	Wohnung 4 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus 1. OG links; 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, 2 Balkone, Keller; 99 m ²	74.000
20710	46	Wohnung 5 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus 2. OG rechts; 3 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, Keller; 103 m ²	75.000
20711	44	Wohnung 6 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus 2. OG links; 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, 2 Balkone, Keller; 99 m ²	73.000
20717	45	Wohnung 12 im Hause Wallstr. 20 im rechten Seitenflügel EG; 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, Balkon, Keller; 101 m ²	64.000
20719	46	Wohnung 14 im Hause Wallstr. 20 im Vorderhaus 1. OG rechts; 3 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, Keller; 103 m ²	85.000
20722	58	Wohnung 17 im Hause Wallstr. 20 im rechten Seitenflügel 2. OG; 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, Keller; 131 m ²	89.000
20706	78	Teileigentum 1 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus EG rechts und KG rechts; 3 Räume und Nebenglass; 178 m ²	176.000
20707	35	Teileigentum 2 im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus EG links; 3 Räume und Nebenglass; 78 m ²	114.000
20718	7	Teileigentum 13 im Hause Wallstr. 20 im rechten Seitenflügel 1. OG; 1 Zimmer und Toilette; 16 m ²	2.000
20725	27	Teileigentum 20 im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel vorn, EG und KG; 2 Räume und Nebenglass; 61 m ²	10.000
20726	43	Teileigentum 21 im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel hinten, EG und KG; 2 Räume und Nebenglass; 98 m ²	24.000

Brandenburg Blatt	1.000-Anteil	Sondereigentum ca-Größe laut Gutachten	Werte in EUR
20727	24	Teileigentum 22 im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel vorn, 1. OG; 2 Räume und Nebenglass; 55 m ²	28.000
20731	18	Teileigentum 26 im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel hinten, 1. OG; 1 Raum und Nebenglass; 41 m ²	22.000
Insgesamt			912.000

versteigert werden.

Die teilweise vermieteten Wohnungs- bzw. Teileigentumsrechte liegen auf dem Flurstück 52 mit den Anschriften Altstädtischer Markt 3 und Wallstr. 20 in 14776 Brandenburg. Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 28.09.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 422/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 14. April 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, folgende Wohnungseigentumsrechte bzw. Teileigentumsrechte am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 28/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 30, Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Altst. Markt 3, Wallstr. 20, groß: 963 m²

versteigert werden.

Brandenburg Blatt 20714

28/1000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3 im Vorderhaus DG links gelegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, 2 Loggien und Dachterrasse nebst Keller Nr. 9 von etwa 92 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 57.742,00 EUR.

Brandenburg Blatt 20716

45/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichneten Wohnung im Hause Wallstr. 20 im Vorderhaus EG rechts gelegenen Einheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Gäste-WC nebst Keller Nr. 11 von etwa 100 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 71.571,00 EUR.

Brandenburg Blatt 20729

19/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 24 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3 im rechten Seitenflügel Mitte, 2. OG und DG gelegenen Einheit, bestehend aus 1 Zimmer, Wohnküche, Bad und Dachterrasse nebst Keller Nr. 24 von etwa 43 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 32.656,00 EUR.

Brandenburg Blatt 20715

44/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichneten Teileigentum im Hause Wallstr. 20 im Kellergeschoss rechts gelegenen Einheit, bestehend aus 4 Räumen und Nebenglass von etwa 99 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 25.722,00 EUR.

Brandenburg Blatt 20723

45/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichneten Wohnung im Hause Wallstr. 20 Vorderhaus Dachgeschoss gelegenen Einheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Balkon nebst Keller Nr. 18 von etwa 101 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 83.756,00 EUR.

Brandenburg Blatt 20728

26/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 23 bezeichneten Wohnung im Hause Altst. Markt 3, im rechten Seitenflügel vorn, 2. OG und Dachgeschoss gelegenen Einheit, bestehend aus 2 Zimmern, Pantry, Bad, Gäste-WC und Dachterrasse nebst Keller Nr. 23 von etwa 58 m². Der Wert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 48.866,00 EUR.

Die Vermerke wurden am 29.09.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen.

AZ: 2 K 423-1 bis -6/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. April 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 8637** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 37, Flurstück 601, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Straße der Einheit 92 Ecke Edinsonstraße, 846 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Straße der Einheit 92 in 14612 Falkensee ist mit einem eigen genutzten Einfamilienhaus (Keller, Erdgeschoss, ausgebautes Satteldach; etwa 103 m² Wohn- und 56 m² Nutzfläche im Keller; Baujahr 1938, Sanierung und Renovierungen seit 2001) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 125.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 87/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Mai 2010, 13:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1779** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ziesar, Flur 6, Flurstück 53, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 2.226 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Am Weinberg 6 in 14793 Ziesar ist mit einem Einfamilienhaus (zwei Geschosse, Keller, nicht ausgebaute Walmdachraum, etwa 198 m² Wohnfläche; Baujahr ca. 1940/41, Instandsetzung und Modernisierung auch nach 1990) und einem Schuppen bebaut. Eventuell sind die Grundstücksgrenzen geringfügig überbaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Besichtigung des Grundstücks und die Innenbesichtigung des Hauses wurden nicht gestattet.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 163.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.05.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 131/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. Mai 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 10, Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Schopsdorfer Chaussee 10, groß: 839 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, einer Garage und einem Unterstand bebaut (Bj. 1935, Teilmodernisierung in den 1990er Jahren, Wfl. ca. 102 m²).

AZ: 2 K 164/09

Amtsgericht Senftenberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. Mai 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kostebräu Blatt 95** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kostebräu, Flur 4, Flurstück 97, Forstungen und Holzungen, 7.019 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Waldfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 7.250,00 EUR.

Im Termin am 06.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 64/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. Mai 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kostebräu Blatt 11** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kostebräu, Flur 3, Flurstück 87, Ernst-Thälmannstraße 6, Gebäude- und Freifläche, 894 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, vermietet
Belegen in 01979 Lauchhammer, OT Kostebräu, Ernst-Thälmann-Straße 6

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 43.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 25/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4363** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 11, Flurstück 120/1, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, 560 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: modernisiertes Mehrfamilienhaus mit 7 Wohneinheiten
(postalisch: Liebenwerdaer Str. 7, 01979 Lauchhammer)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 385.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 54/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Ahrensfelde Blatt 287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Ahrensfelde, Flur 2, Flurstück 1017,

Gebäude- und Freifläche, An der Bahnstraße, Größe 538 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. ca. 2006, massiv, 1-geschossig, nicht unterkellert, tlw. ausgebautes Dachgeschoss, Spitzboden, Satteldach; überwiegend nicht fertig gestellte Ausstattung; EG: Flur mit Treppe ins DG, HWR, Gäste-Bad/WC, Wohn- und Küchenbereich (offen); DG: Flur, großes Bad, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, kein Balkon; sowie mit 1 Nebengebäude - einfacher Geräteschuppen aus Holz; Wohnfläche ca. 68 m² im EG und 61 m² im DG

Lage: Bahnstr. 22 A, 15356 Ahrensfelde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

AZ: 3 K 517/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdersdorf bei Berlin Blatt 4091** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50, 37/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 15, Flurstück 213, Brückenstraße 103, Gebäude- und Freifläche, Größe 9.730 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 21 im 3. Obergeschoss des Gebäudeteils WEST nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 21 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: vermietete 1-Zimmer-Wohnung, Plattenbau, Baujahr 1968, Sanierung 1997, ca. 22,74 m²

Lage: Brückenstraße 103, 15562 Rüdersdorf

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 16.000,00 EUR.

Im Termin am 12.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 452/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. April 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2960** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- nach erfolgter Berichtigung der Bestandsangaben im Grundbuch -

lfd. Nr. 63 (ehemals lfd. Nr. 31), Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 579, Gebäude- und Freifläche, Lanker Str., Größe 4.220 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem 1979 er richteten Heizhaus, seit Jahren ungenutzt, ehemals militärisch genutztes Objekt, ab-rissreif, stark altlastenverdächtig; Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme.

Lage: Erich-Mühsam-Weg 15 A, 16359 Biesenthal
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

AZ: 3 K 282/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 25, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 88, Größe 379 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 89, Größe 379 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 90, Größe 379 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KA G voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft tretenden, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar, die Grundstücke liegen im Baufeld 2 (of fene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig, Anzahl der Vollgeschosse I+ID, GRZ: max. 0,35; GFZ: max. 0,5); der Wohnpark ist bisher nur zu 30 % ausgelastet,

Lage: Hemmoor-Ring, 15562 Rüdersdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 25, Flur 8, Flurstück 101 13.000,00 EUR

lfd. Nr. 26, Flur 8, Flurstück 102 13.000,00 EUR

lfd. Nr. 27, Flur 8, Flurstück 103 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 177/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. April 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Erbbaugrundbuch von Neuenhagen bei **Berlin Blatt 8125** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsv- zeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Neuenhagen bei Berlin, Blatt 7667, Bestandsverzeichnis Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen bei Berlin, Flur 3, Flurstück 954, Gebäude- und Freifläche, Lahnsteiner Str., Größe 321 m²

eingetragen in Abteilung II Nr. 1, bis 31.12.2101;

laut Gutachten: Erbbaurecht mit nichtunterkellertem Einfamilienhaus, zwei Geschosse, Wohnfläche 105 m², Baujahr 2003

Lage: Am Wiesenberg 10, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Im Termin am 11.01.2010 ist der Zuschlag v ersagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 472/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönermark Blatt 124** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönermark, Flur 1, Flurstück 204/1, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Grünower Straße 1, Größe 948 m²

laut Gutachten: nicht unterkellertes Siedlungshaus der 50er Jahre in Umnutzung zum Einfamilienhaus, begonnene Sanierung zu ca. 70 % abgeschlossen, nach Abschluss Sanierung etwa mittlerer Ausstattungsstandard.

Erdgeschoss: 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Eingangsveranda als 1. Anbau, Durchgang zum 2. Anbau und im 2. Anbau hintereinander liegend 2 Räume und ein Gäste-WC, im 3. Anbau ein Lager raum und im 4. Anbau eine Garage

Dachgeschoss: 2 Zimmer, Bad, Flur. Nicht zu übersehende Durchfeuchtungen, stärkere Abrisse an Wandanschlüssen

Lage: 16278 Mark Landin OT Schönermark, Grünower Straße 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

Im Termin am 11.01.2010 ist der Zuschlag v ersagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 83/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. April 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Golzow Blatt 780** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Golzow, Flur 4, Flurstück 442, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 73, Größe 5.726 m² laut Gutachten: bebaut mit Mehrzweckgebäude (Halle) mit Anbau, nicht unterkellert, Baujahr 1985, Nutzfläche der Halle ca. 448 m², des Anbaus ca. 205 m², die Halle verfügt über keine Heizung, Dächer mit Wellasbestzementtafeln gedeckt, eigen genutzt

Lage: Landkreis Märkisch-Oderland, 15328 Golzow, Hauptstraße 73

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 104.700,00 EUR.

AZ: 3 K 224/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Tantow Blatt 619** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 145/3, Gebäude- und Freifläche, Siedlungsweg 10, Größe 1.280 m²

laut Gutachten: bebaut mit leer stehendem Einfamilienhaus in Massivbauweise mit rückwärtigem Vorbau/Erker, 2-geschossig, Bj. und Sanierungszustand: keine Angaben, augenscheinlich sanierungsbedürftig; sowie bebaut mit Garage/Remise; Achtung: Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: Siedlungsweg 10, 16307 Tantow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 25.000,00 EUR.

AZ: 3 K 92/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. April 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Möglin Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 52, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 158, Größe: 54.031 m²

laut Gutachten: Ackerlandfläche belegen im Außenbereich (§ 35 BauGB)

Lage: Ortsrandbereich bzw. im Umfeld der bebauten Mögliner Ortslage, 15345 Möglin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 158 auf 20.500,00 EUR.

AZ: 3 K 322/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönwalde Blatt 1473** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 242/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 10, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Größe 800 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss

bezeichnet mit der Nr. 4 im Aufteilungsplan.

Hinsichtlich der Gartenfläche mit der punktuellen Bezeichnung 27, 28, 25, 29, 30, 27 im Lageplan und des Pkw-Stellplatzes mit der punktuellen Bezeichnung 55, 50, 53, 54 im Lageplan sind Sondernutzungsrechte zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses, Bj. ca. 1995/1996, insgesamt 4 Wohneinheiten, Wohnfläche ca. 59 m², zusätzliche Nutzflächen von ca. 31 m² durch beheizbare Hobbyräume im Spitzboden und im Keller, unbefristet vermietet, sowie Gartenanteil und Pkw-Stellplatz Lage: Parkau 5, 16348 Wandlitz OT Schönwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

AZ: 3 K 372/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6206** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 19/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im Erdgeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 12 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgarageplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichnet.

laut Gutachten: 2 1/2-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss, Südrasse, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 84 m², innen liegendes Bad
Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbussen 1
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 77.000,00 EUR.

AZ: 3 K 243/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Mai 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6256** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 17/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 62 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 62 bezeichnet.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, 2 Balkone, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 73 m², vermietet

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbussen 1
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 263/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Mai 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6260** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 66 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen

Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 66 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, Loggia nach Westen, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 94 m², vermietet

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbussen 1
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 109.000,00 EUR.

AZ: 3 K 273/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Möglin Blatt 61** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 156, Größe: 23.746 m²

lfd. Nr. 24, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 155, Größe: 33.045 m²

laut Gutachten: Ackerlandflächen

Lage: im Ortsrandbereich bzw. im Umfeld der bebauten Mögliner Ortslage
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 156 = 9.000,00 EUR

Flst. 155 = 12.600,00 EUR.

AZ: 3 K 336/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Möglin Blatt 73** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ehem. lfd. Nr. 11, jetzt lfd. Nr. 94, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 31, Größe: 42.928 m²

lfd. Nr. 12, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 32, Größe: 14.560 m²

lfd. Nr. 66, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 203, Größe: 23.487 m²

laut Gutachten: Ackerlandflächen

Lage: im Ortsrandbereich bzw. im Umfeld der bebauten Mögliner Ortslage
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 31 = 16.300,00 EUR

Flst. 32 = 5.500,00 EUR

Flst. 203 = 8.900,00 EUR.

AZ: 3 K 326/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Möglin Blatt 73** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 40, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 115, Größe: 11.182 m²

lfd. Nr. 42, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 123, Größe: 45.611 m²

laut Gutachten: Ackerlandflächen

Lage: im Ortsrandbereich bzw. im Umfeld der bebauten Mögliner Ortslage versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 115 = 4.200,00 EUR

Flst. 123 = 17.300,00 EUR.

AZ: 3 K 316/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. Mai 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Möglin Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 91, Gemarkung Möglin, Flur 1, Flurstück 328, Größe: 167.280 m²

laut Gutachten: Ackerlandfläche

Lage: im Ortsrandbereich bzw. im Umfeld der bebauten Mögliner Ortslage versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 63.600,00 EUR.

AZ: 3 K 306/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 31. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Danewitz Blatt 380** eingetragene Grundstück und Anteil am Grundstück (lfd. Nr. 2 zu 1), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Danewitz, Flur 1, Flurstück 281, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, Größe 167 m²

Gemarkung Danewitz, Flur 1, Flurstück 282, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, Größe 169 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Danewitz, Flur 1, Flurstück 283, Verkehrsfläche, Dorfstraße, Größe 77 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1 mit Wohnhaus bebautes Grundstück, Baujahr ca. 1850, Wohn- bzw. Nutzfläche des Gebäudes ca. 108 m²

lfd. Nr. 2 zu 1 Miteigentumsanteil an einer geplanten Verkehrsfläche, gegenwärtige Nutzung als Freifläche bzw. Gartenland Lage: Dorfstraße 5, 16359 Biesenthal OT Danewitz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt: für lfd. Nr. 1, Gemarkung Danewitz, Flur 1,

Flurstücke 281 und 282 auf 6.000,00 EUR,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/3 Miteigentumsanteil an dem

Flurstück 283 auf

200,00 EUR.

AZ: 3 K 71/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 2643** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 39, Flurstück 183, Größe 476 m²

laut Gutachten: Mischbaufläche innerhalb des Denkmalbereiches mit Gestaltungs- und Spielplatzsatzung so wie des Geltungsbereiches der Sanierungssatzung „Gründerzeitring“, Verkehrs- und Versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: Breitscheidstraße, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 300/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Bernau Blatt 11154** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 546 m²

Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 582 Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 75 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 579, Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 141 m²

laut Gutachten: Flst. 581 u. 582: unbebaut, Flst. 579: bebaut mit Wohnhaus, Bauj. 1920 - 1930, später um Anbau erweitert, Wohnfläche ca. 70 m², ausreichender bis mangelhafter Zustand

Lage: Bärenwinkel 5 und 5 a, 16321 Bema
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.900,00 EUR.

AZ: 3 K 178/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Juni 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 7749** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 4, Flurstück 1901, Gebäude- und Freifläche, Lahnstr. 50, Größe 459 m² laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus, Bauj. 2001, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 115 m²

Lage: Lahnstr. 50, 16341 Panketal/OT Zepernick versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 147.000,00 EUR.

AZ: 3 K 340/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Oderberg Blatt 294** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Oderberg, Flur 2, Flurstück 8, Ackerland, Zernickows hinterste Bucht, Größe: 1.890 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 221, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, Berliner Straße, Größe: 660 m²

laut Gutachten:

Flurstück 8: unbebautes Grundstück, Fläche der Landwirtschaft, Stilllegungsfläche, verpachtet

Flurstück 221: Grundstück bebaut mit Wohnhaus (Fachwerk), Nebengebäude, Bj. nicht bekannt, Umbauten (Dach, Sanitär, tlw. Fenster, Türen) nach 1990 KG: Teilkeller, straßenseitig mit offener Quelle, EG, OG und DG (nicht ausgebaut), erheblicher Reparatur und Instandsetzungsbedarf, derzeit nicht bewohnbar

Lage im Sanierungsgebiet, Grundstück befindet sich im Bereich „Denkmal mit Gebietscharakter“ und im Bereich des Bodendenkmals Nr. 40359

Lage: Flurstück 221: Berliner Str. 61, 16248 Oderberg
Flurstück 8: ca. 2 km nordwestlich vom Ortskern Oderberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Flurstück 8 auf: 600,00 EUR

bzgl. Flurstück 221 auf: 13.000,00 EUR.

Im Termin am 22.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 16/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hermersdorf-Obersdorf Blatt 945** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Münchehofe, Flur 1, Flurstück 180 Gebäude- und Freifläche, Straße der Jugend 6 A, 6 B, Größe: 610 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem Zweifamilienhaus, 2 Wohnungen, 43 m² und 125 m², Baujahr Ende des 19. Jhd. bzw. Anfang d. 20. Jhd., Massivbauweise, nicht unterkellert, Erd- u. Obergeschoss, im Laufe der letzten Jahre umfangreiche Modernisierungs-/Sanierungsmaßnahmen. Gegenwärtig ist 1 Wohnung vermietet und 1 Wohnung durch Familienmitglieder genutzt.

Lage: Straße der Jugend 6 A, 6 B, 15374 Münchehofe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 20.01.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 465/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2157** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.215/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 113/61,

Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 113/60,

Größe 12.522 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Hauseingang 03 im zweiten Obergeschoss (ersten Dachgeschoss) nebst Kellerraum

im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 03-3-01 bezeichnet.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem PKW-Einstellplatz Nr. 99.

laut Gutachten vom 13.07.2009: 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss (= 1. DG) links einschließlich Kellerraum in einem 3- bis 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Nr. 3 mit 8 Wohnungen, 3 Läden), Größe ca. 87,35 m² (lt. Teilungserklärung), die Wohnung ist vermietet, Zustand: instand gehalten und gepflegt, leichte Schäden am Fliesenbelag (Bad)

Lage: Fontanestraße 3, 16348 Wandlitz OT Basdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 97.000,00 EUR.

AZ: 3 K 159/09

Aufgebotssachen

Amtsgericht Oranienburg

Aufgebot

Frau Irmgard Weiß, Wilhelmstraße 1, 16727 Velten

- Antragstellerin -

Verfahrensbevollmächtigter: Notar Uwe Micek, Bötzower Straße 3, 16727 Velten

hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der unbekannteren Berechtigten mit ihren Rechten an der im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg Vehlefanze Blatt 166 Abteilung II. unter lfd. Nummer 2 eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Auflassung für den Kaufmann Kurt Landsberg in Berlin beantragt.

Die Berechtigten werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 9. September 2010, 14:00 Uhr,

Saal VII (Neubau, Ebene 1)

anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, da sie sonst mit ihren Rechten ausgeschlossen werden können.

Oranienburg, 13.01.2010

AZ: 23 C 155/09

Aufgebot

SEB AG Kreditcenter Hamburg, 60283 Frankfurt

- Antragstellerin -

hat das Aufgebot über den im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Borgsdorf Blatt 2403 in Abteilung III unter laufender Nr. 1 a gebildeten Grundschuldbrief über 51.119,19 EUR für die BfG Bank AG Berlin in Berlin beantragt.

Der Inhaber der Urkunde(n) wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 22. September 2010, 14:00 Uhr,

Saal VIII (Neubau, Ebene 1)

anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Oranienburg, 08.01.2010

AZ: 25 C 145/09

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung
von Dienstaussweisen****Ministerium der Justiz**

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

JVOS.in Doris Rother, Dienstaussweis-Nr. 158 186, ausgestellt am 10. Oktober 2006, gültig bis 9. Oktober 2009.

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Richter am Amtsgericht, Herr Karsten Seider, Dienstaussweis-Nr. 148 169, ausgestellt am 11. Juli 2002, gültig bis 11. Juli 2011.

**Änderung der Geschäftsführung
und neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates
der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH**

Bekanntmachung
der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Vom 23. Februar 2010

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH gibt nachfolgend bekannt:

Herr Prof. Dr. Detlef Stronk ist als Geschäftsführer der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ausgeschieden.

Herr Ulrich Junghanns ist aus dem Aufsichtsrat der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ausgeschieden.

Als neue Mitglieder wurden in den Aufsichtsrat gewählt:
Herr Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Herr Prof. Dr. Dieter Wagner, Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre der Universität

Weitere Änderungen haben sich nicht ergeben.

Dr. Steffen Kammradt
Geschäftsführer

Kurt Gernert
Leiter Personal/Finanzen/
Drittmittel

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.